

Z

== Erscheinungstermin Anfang März. ==

Die glänzende Aufnahme der Kriegserinnerungen „Vor vierzig Jahren“ veranlasste den als Schriftsteller bekannten und geschätzten Generalmajor z. D.

Graf Richard von Pfeil

auch die Vorgeschichte dieses Werkes

ZWISCHEN DEN KRIEGEN

herauszugeben.

Meine Erlebnisse im 1. Garde-Regiment zu Fuss

so lautet der Untertitel, aber dieses Buch ist mehr, viel mehr, als der Titel besagt. Es behandelt eine Zeitepoche, über die wir nur eine verhältnismässig geringe Literatur haben, die Jahre von 1864–1870, gewissermassen eine Geschichte der Einigung Norddeutschlands.

Der Kanonendonner bei Erstürmung der Düppeler Schanzen bildet die Ouvertüre des Werkes und der militärischen Laufbahn des Grafen. Das Leben im Regiment, im Offizierkorps und in der Garnison, der Besuch hoher Fürstlichkeiten, Hoffestlichkeiten, eine Hochzeit am Königl. Hofe, das alles gewährt ein buntes, fesselndes Bild. Politische Ereignisse werden gestreift und wir erhalten interessante wertvolle Charakteristiken hochgestellter, bekannter Persönlichkeiten. Interessant sind auch die Schilderungen des Feldzuges 1866, den Graf Pfeil im II. Reservekorps gegen Bayern mitmachte, wertvoll die Stimmen und Stimmungen im Heere und im Volke, die bisher der kriegerischen Ereignisse des Feldzuges wegen wenig an die Öffentlichkeit gedrungen sind.

„Zwischen den Kriegen“ ist ein schönes, wertvolles Buch, das „Vor vierzig Jahren“ würdig zur Seite steht. Es ist von hohem patriotischen Geiste beseelt, und wenn der Verfasser auch durch und durch Preusse ist, so fühlt er doch auch deutsch genug, um seinen nichtpreussischen Landsleuten alle Gerechtigkeit angedeihen zu lassen.

Das Buch enthält zahlreiche, interessante Bilder nach allen Photographien und kostet

Elegant gebunden M. 5.—, elegant geheftet M. 4.—.

Je 2 Exemplare zur Probe bar mit 40%

bei Benutzung des beifolgenden Verlangzettels, sonst bar 35% u. 11/10, in Rechnung 30%.

Kommissionsbestellungen werden wir zunächst nur bei gleichzeitigem Eingang von Barbestellungen berücksichtigen können.

Wir bitten um tätige Verwendung auch für die früher bei uns erschienenen Werke des Grafen:

Z

„Vor vierzig Jahren“

4. und 5. Auflage

„Vom Schipka zum Zarenhofe“

4. Auflage.

Verlag von L. Heege, Schweidnitz.